

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badische Presse. 1890-1944 1924**

475 (4.11.1924) Abendausgabe



England und die arabische Frage.

D. London, 4. Nov. (Drahtmeldung unseres Berichterstatters.) Die britische Regierung hat, wie nachträglich bekannt wird, bereits vor drei Wochen Schritte unternommen, um sich mit dem Sultan Ibn Saud in Verbindung zu setzen und zu versuchen, mit ihm eine Einigung über die Lage in Arabien zustande zu bringen.

Der Korrespondent des "Daily Chronicle" in Port Sudan meldet, daß Ibn Saud bereits eine Unterredung mit Ibn Saud in die Wege leitete, und zwar an einem Platz zwischen Djeddah und Rian.

Das indische Problem.

Korridore der religiösen Kämpfe.

D. London, 4. Nov. (Drahtmeldung unseres Berichterstatters.) Die letzte Nummer der Wochenschrift "Empire Review" lenkt die Aufmerksamkeit auf die gefährliche Situation in Indien.

Die Rehabilitierung Cadornas.

6. Rom, 4. November. (Drahtmeldung unseres Berichterstatters.) Alle Mütter begrüßen begeistert die Ernennung des General Diaz und des General Cadorna zu Marschällen, eine Würde, die für Italien ist gefährlicher, als sie einst in Irland war.

Zur Verhaftung des Generals Rathjusus.

F. H. Paris, 4. Nov. (Drahtmeldung unseres Berichterstatters.) Der deutsche General von Rathjusus, der gestern verhaftet und nach Lille gebracht wurde, da er vor drei Jahren vom Kriegsgericht verurteilt worden war, hat nach einer offiziellen Meldung der Polizei in Forbach für ihre zuvorkommende Behandlung seinen Dank ausgesprochen.

II. London, 3. Nov. (Drahtbericht.) "Morning Post" schreibt begeistert über die jugoslawische Delegation, die in den nächsten Tagen Venedig verlassen wird.

F. H. Paris, 3. Nov. (Drahtmeldung unseres Berichterstatters.) Das französische Gesandtschaft in Warschau zur Bottschaft erhoben werden soll.

Bergnügungen.

Von Otto Flake.

An ihren Bergnügungen könnt Ihr sie erkennen, die Zeit und die Menschen der Zeit.

Es gibt zwei Mittel, sich von der Arbeit, der Fron, dem Müß und Zwang des Tages zu erholen: die Ruhe und den Wechsel. Ruhe ist Kontrast, Wechsel ist Weiterbeschäftigung der Nerven.

Die Menschen dieser Zeit, die fast alle Menschen der Großstadt sind, kennen weder die Ruhe noch den Wechsel, darum sind ihre Bergnügungen unhygienisch.

In einer Stadt wie Berlin ungefähr, muß der, der zur Arbeit geht, vor allem den Raum überwinden, mit Hilfe von Verkehrsmitteln, die längst zu schwerfälligen und energiefressenden Hindernissen geworden sind.

Ob morgens oder abends, er geht zum Tram, zur Untergrundbahn, zum Auto, und wenn er angekommen ist, empfängt ihn derselbe Geist, der am Tag Herr über ihn war: der Geist des Betriebes, des Unternehmens, der Ausbeutung, der Dividende.

Nachdem wie der Tag ist die Nacht. Hier wie dort ist man Masse, an Stelle des Arbeitgebers treten der Geldbetreiber des Establishments, Gardebepächter und Kellner.

Der Abend der Großstadt ist Fortsetzung des Tages mit denselben Mitteln. Der ganze Apparat, die ganze Industrie des Bergnügens ist nur ins Leben gerufen, um das Geld in der Briefstube zum Uebergehen in eine andere Briefstube zu bewegen.

Ein Gang ins Konzert, eine Fahrt ins Theater sind Anstrengungen, die den ganzen Tag im voraus bestimmen. Sucht man eine Oper auf, so ist man gleichsam für zwei Stunden zugelassen, danach wird man in das wieder hinausgeschoben, dessen graue Oede man nie vergißt, die bestmögliche, herrliche Stadt.

Aber gerade in der Oper könnte man leicht einer Zeit nachkommen, in der Bergnügen und Gesellschaft eins waren: die Oper entsprang dem Geist der Gesellschaft, war eine Veranstaltung im Rahmen der Gesellschaft, und der Rahmen umschloß vor und nach der Aufführung das Mitglied der Gesellschaft.

Niemand fuhr damals aus einem fernem Viertel ins Theater und stand nachher wie ein Ausgestoßener vor Türen, die sich schließen, weil die Leistung des Unternehmers vorüber ist.

Es scheint, daß ich da auf altmodische Gedanken komme. Aber es steht fest, daß ich in jedem einzelnen Konzert, jeder einzelnen Aufführung diese lachliche, kühle Distanzierung zwischen mir dem Zuschauer, und dort dem Ausübenden abgeheulich finde, und gern ins Theater ging ich immer nur, wenn ich mit den Schauspielern persönlich

Die Hochwasserkatastrophe.

Hochwasser in Nordbayern.

M. München, 4. Nov. (Drahtmeldung unseres Berichterstatters.) Das seit mehreren Tagen anhaltende Regenwetter hat in Nordbayern zu Ueberschwemmungen geführt. Der Obermain und die nördlichen bayerischen Flüsse führen Hochwasser.

Dammbruch in Hessen.

Darmstadt, 4. Nov. Gestern abend gegen 6 Uhr wurde gemeldet, daß der Eisenbahndamm zwischen Wiebelsbach und Höchst auf einer Strecke von 500 Meter abgerutscht ist. Die Gleise wurden durch die Wasserfluten vor und hinter den Tunnel geworfen.

Hochwasser in Köln.

Köln, 4. Nov. (Drahtbericht.) Das Hochwasser ist weiter gekommen. Die Bewohner der am Rhein liegenden Straßen sind von jedem Verkehr abgeschnitten. Die Straßenbahnen mühten ihren Betrieb teilweise einstellen, zahlreiche Fabriken haben den Betrieb stillgelegt.

Köln, 4. Nov. Hier ist infolge des Regenweters der letzten Tage hartes Hochwasser eingetreten.

Köln, 4. Nov. Die bisherigen Feststellungen lassen erkennen, daß die Ueberschwemmungskatastrophe der größten gleichkommt, die sich seit hundert Jahren ereignet hat. Einige Stadtviertel von Trier sind infolge der Wasserflut von den Einwohnern größtenteils geräumt.

Köln, 4. Nov. Die Ueberschwemmungskatastrophe der größten gleichkommt, die sich seit hundert Jahren ereignet hat. Einige Stadtviertel von Trier sind infolge der Wasserflut von den Einwohnern größtenteils geräumt.

Die Ueberschwemmung in Belgien und Frankreich. II. Paris, 4. Nov. (Drahtbericht.) Die Ueberschwemmungen in Ostfrankreich nehmen nach den letzten Meldungen einen besorgniserregenden Umfang an. Bei Sedan wurden gestern von der Strömung drei Brücken über die Maas fortgerissen.

Wie Didans tanzen lernte. Das einzige noch lebende Kind von Didans, seine zweite Tochter Mrs. Kate Perugini, hat dieser Tage ihren 85. Geburtstag gefeiert. Sie erhielt aus diesem Anlaß in ihrem Heim in Chelsea Glückwünsche und Geschenke aus allen Teilen der Welt.

Der goldene Zahn des schlesischen Knaben. Im Jahre 1595 veröffentlichte der gelehrte Professor der Medizin zu Helmstedt Jacob Forst ein 150 Seiten hartes lateinisches Buch. Ueber den goldenen Badenzahn des schlesischen Knaben, das im Jahr darauf in deutscher Uebersetzung erschien und großes Aufsehen erregte.

Der goldene Zahn des schlesischen Knaben. Im Jahre 1595 veröffentlichte der gelehrte Professor der Medizin zu Helmstedt Jacob Forst ein 150 Seiten hartes lateinisches Buch. Ueber den goldenen Badenzahn des schlesischen Knaben, das im Jahr darauf in deutscher Uebersetzung erschien und großes Aufsehen erregte.

Der goldene Zahn des schlesischen Knaben. Im Jahre 1595 veröffentlichte der gelehrte Professor der Medizin zu Helmstedt Jacob Forst ein 150 Seiten hartes lateinisches Buch. Ueber den goldenen Badenzahn des schlesischen Knaben, das im Jahr darauf in deutscher Uebersetzung erschien und großes Aufsehen erregte.

Neue französische Konsulate in Deutschland.

Wo bleibt das Recht der Gegenseitigkeit?

F. H. Paris, 4. Nov. (Drahtmeldung unseres Berichterstatters.) Das französische Amtsblatt veröffentlicht heute eine lange Liste neuer ernannter französischer Konsulate. Dagegen wäre an und für sich nichts einzuwenden, wenn in dieser wichtigen Frage gegenüber Deutschland Gegenseitigkeit geübt würde.

Die Einsetzung der Schiedsgerichtskommission für Handelsangelegenheiten.

F. H. Paris, 4. Nov. (Drahtmeldung unseres Berichterstatters.) Der Artikel 8 Anhang 3 zum Londoner Schlußprotokoll sieht die Einsetzung von Schiedsgerichten vor, welche sich mit der Erledigung von Streitfragen beschäftigen sollen.

Amerikanische Hilfe für deutsche Städte.

II. New York, 4. Nov. (Drahtbericht.) Das Bankhaus Speyer bestatigt die Meldung über einen einjährigen Kredit an die Stadt Berlin in Höhe von 3 Millionen Dollar. Die Gesamtsumme der bisher in Amerika nachgesuchten Kredite für deutsche Städte beträgt 100 Millionen Dollar.

Radistik nicht gelöst.

N. Wien, 4. Nov. (Drahtmeldung unseres Berichterstatters.) Aus Belgien wird gemeldet, daß die Zeitungsberichte von einer Flucht Radisks des Tatbuchs nicht entsprechen. Jene Zeitungen, die die Rede Radisks vom vergangenen Sonntag abgedruckt hatten, in der außerordentlich heftige Anklagen gegen den König festwohoben wurden, sind beschlagnahmt worden.

Wetterdienst der badischen Landeswetterzentrale Karlsruhe.

Table with 6 columns: Stationen, Luftdruck in Meeresniveau, Temperatur, Gefrierhöhe, Niederschlag, Wind. Rows include Wertheim, Kitzingen, Badens-Baden, Badenweiler, St. Blasien, Wiltmann, Zellbühler Hof.

Allgemeine Witterungsübersicht. Auf der Rückseite des obigen abgedruckten Niederschlagsberichts befindet sich ein Badischer Wetterbericht mit Regenfallen an. Die neue Druckfront über der Biskaya ist vor dem atlantischen Hochdruckgebiet, das heute die britischen Inseln erreicht hat, nach Süden zurückgewichen.

Wetterdienst der badischen Landeswetterzentrale Karlsruhe. Schutternfels, 4. Nov., morgens 6 Uhr: 208 Stm., gefallen 27 Stm. Rehl, 4. Nov., morgens 6 Uhr: 204 Stm., gefallen 26 Stm. Maxau, 4. Nov., morgens 6 Uhr: 208 Stm., gefallen 7 Stm. Rannheim, 4. Nov., morgens 6 Uhr: 208 Stm., gefallen 27 Stm.

Die nächste Oper von Richard Strauß. Richard Strauß arbeitet augenblicklich an einer neuen Oper, die den Titel "Die ägyptische Helena" bekommen soll. Das Buch stammt wieder von Hugo Hofmannsthal.

Der dänische Bildhauer Nielsen gestorben. Der dänische Bildhauer Kai Nielsen starb heute im Alter von 42 Jahren. Dänemark verliert in ihm seinen größten modernen Bildhauer.

Die nächste Oper von Richard Strauß. Richard Strauß arbeitet augenblicklich an einer neuen Oper, die den Titel "Die ägyptische Helena" bekommen soll. Das Buch stammt wieder von Hugo Hofmannsthal.

Der goldene Zahn des schlesischen Knaben. Im Jahre 1595 veröffentlichte der gelehrte Professor der Medizin zu Helmstedt Jacob Forst ein 150 Seiten hartes lateinisches Buch. Ueber den goldenen Badenzahn des schlesischen Knaben, das im Jahr darauf in deutscher Uebersetzung erschien und großes Aufsehen erregte.

Landestheater. Intendant Volkner wurde vom Verwaltungsrat des Verbandes der deutschen gemeinnützigen Theater auf Vorschlag der Vereinigung deutscher Theaterintendanten zum Mitglied des Ausschusses für künstlerische Fragen anstelle des verstorbenen Generalintendanten Dr. Feil-Wandke gewählt.









Den Anfang dieses außerordentlich spannenden Romans erhalten nur die interessierten Bezugsnehmer an dieser Stelle nachgeliefert.

Feuer am Nordpol.

Technisch-politischer Roman aus der Gegenwart

Von

Karl August von Laffert.

Copyright by Ernst Kells Nachf. (August Scherl) G. m. b. H., Leipzig. (Nachdruck verboten.)

Linda und Sanders fliegen in der vorderen Kabine unter dem Kapferstande. Beide flogen bereits mehrfach und fühlen daher ohne besondere Erregung der Nerven die Erde unter sich versinken.

Ein Kilometer vor ihnen liegt die Schwalbe. Es scheint als wenn sie nicht weiter steigen, denn der bisher schief liegende Boden der Kabine wird gerade.

„3000 Meter“, sagt er. „Jetzt vermag uns so leicht kein ausweglos in böser Absicht abgefeuertes Geschöß mehr zu treffen.“

Das Höhenbarometer zeigt 10 Grad Kälte. Im Innern des durch die Auspuffgase geheizten Flugzeuges herrscht behagliche Wärme.

Das Telefon klingelt an. Sanders ergreift den Hörer.

„Was gibt es?“

Herr Stratoff vom Stöber wünscht mit Herrn Sanders und der Frau Fürstin zu sprechen.“

„Darf ich den Lautsprecher einstellen?“

„Ja bitte.“

Herr Stratoff: „Wohin es aus der Dede der Kabine anbrachten Schallplatte.“

„Der große, breite Fluß ist doch die Wolga?“ fragt Linda.

„Es ist unser größter Strom, der hier, noch 700 Kilometer von seiner Mündung entfernt, schon fünf Kilometer breit ist.“

Linda und Sanders blickten nach vorn. Klein wie in einer Spielzeugstadt lag die große Stadt, vom Wolgaufer her amphitheatralisch sich erhebend und rings mit einem Kranz grüner Gärten umgeben.

„Gibt es denn in diesem Flachlande richtige Berge?“ fragte Linda.

„Das rechte Wolgaufer überhöht das andere um 200 Meter“, antwortete Stratoff. „Wir nehmen jetzt Richtung Moskau, das wir in etwa drei Stunden erreichen.“

„Ich werde Ihrem Rate folgen“, sagte Linda. „Vor Moskau bitte ich dann wieder um Ihren Anruf, damit Sie mir Ihre Hauptstadt zeigen können.“

Der Fernsprecher wurde ausgeschaltet.

„Bis zu welcher Entfernung kann man sich denn eigentlich telephonisch verständigen?“ fragte Linda.

„Selber nur etwa sieben Kilometer“, sagte Sanders. „Unsere kleine Funkstation besitzt keine größere Reichweite für Sprechverbindungen.“

„Das geht über mein Fassungsvermögen“, sagte Linda.

„Zuvor möchte ich einen Rundgang durch den ganzen Rumpf machen.“

Sie traten auf den schmalen Gang, der bis ans Ende des Flugzeuges ging und elektrisch beleuchtet war.

Die erste Tür links führte in Lindas kleine Schlafkabine. Gegenüber lag eine gleich große, die Sanders bewohnte.

Ein Bett, ein Schrank, ein Waschtisch, ein Stuhl und ein

Ausziehtisch. Das Gepäd auf Borden über dem Bett. Ein rundes, großes Fenster ließ volles Licht herein.

Die zweite Kabine links war erheblich größer. Sie enthielt vier Betten, zu zweit übereinander, einen großen Schrank, einen Tisch, ein Sofa und zwei Stühle.

Zwei der jungen Männer lagen angezogen in ihren Kojen. Nagel hatte strengen Befehl gegeben, daß die dienstfreie Zeit zur Schonung der Kräfte dem Schlaf oder wenigstens der völligen Ruhe gewidmet sein mußte.

Die nächste kleinere Kabine enthielt die Funkenstation. Der diensttunende Ingenieur saß vor seinem Tische, auf dem sich ein Schaltkrett befand.

Als Sanders und Linda eintraten, nahm er den Hörer ab und meldete:

„Nichts Neues von Bedeutung. Stöber fliegt tadellos, so daß wir fast mit voller Tourenzahl folgen müssen.“

„Ist das der ganze Funkenapparat?“ fragte Linda und zeigte auf den Schaltkrett.

Der junge Ingenieur erklärte:

„Die eigentlichen Maschinen befinden sich unter uns in einem möglichst schallisicher abgedämpften Raume, werden aber von hier aus bedient.“

„Kauft diese Maschine fortwährend?“ fragte Linda.

„Sie wird erst in dem Augenblick von mir eingeschaltet, wenn wir von hier aus sprechen wollen.“

„Ich verbinde“, sagte er.

(Fortsetzung folgt.)

Schuhwaren... Nur Qualitätsware! Schuhhaus Bürkle, Amalienstraße 23 hinter dem Stiliansbrunnen.

AULA... Das ganze Pfandpaket nur 40 Pfg. Uhren und Goldwaren

Pianos... H. Maurer, Kaiserstr. 176. Taschen-Uhren

Sinner Kraftbier... Sinner U.-G., Karlsruhe-Grünwinkel i. B.

Solange Vorrat reicht: Mehl Spez. 0 per Pfd. 20, Zucker per Pfd. 38, Hühnerfutter per Pfd. 14, Schweinefutter Düngemittel

Geht's nach Amerika? LEVIATHAN... UNITED STATES LINES

Rum... Resent: Prüfen Sie... Schönheitsfehler!

Während der Messe Strickwaren... Bodenfee-Obst

Bad. landw. Hauptgenossenschaft e. G. m. b. H. Karlsruhe

Malaga... Drogerie J. Lösch, Herrenstr. 38.

3 Lagerchuppen... mehrere Auto-Garagen

Prima Belbrüben u. Dickrüben... Sägespänp-Ballen

Ein Zwiebel... Kanarienvogel

Kernseife... Chemische Vertriebsgesellschaft Karlsruhe

Wäsche... Brennholz

Schreinerei-Abteilung der Nähmaschinenfabrik Karlsruhe

Weißzeug... Filiale

**Todes-Anzeige.**  
Statt Karten.

Heute früh 2 Uhr verschied nach langem, mit großer Geduld ertragenem Leiden, vorbereitet mit den hl. Sterbesakramenten, meine liebe Frau, unsere herzensgute Mutter, Schwester, Schwägerin und Tante

# Sophie Roth

geb. May  
im Alter von nahezu 63 Jahren.

KARLSRUHE, den 4. November 1924. B38101

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:  
**Wilhelm Roth.**

Die Beerdigung findet Donnerstag nachmittag 2 Uhr von der Friedhofkapelle aus statt.  
Trauerhaus: Kaiserstraße 4.

## Das volle Kaffeearoma

den vollen, reinen Kaffeegeschmack bietet der vollstrenge Kaffee Hag. Er hat in erhöhtem Grade alle Vorzüge eines anderen guten Kaffees, ist genau so anziehend wie dieser, verleiht die gleiche angenehme Anregung, hat aber noch den großen Vorzug, daß er Herz, Nieren und Nerven nicht schädigt und auch für die Verdauung beläunlich ist.



**Schon Herz und Nerven.**



**Büffelwurst**  
aus dem besten Fleisch

Bringt in warmen Zimmern  
Frühling und Sommer

Die glückliche Geburt eines gesunden Mädchens zeigen hocherfreut an

**Karl Padewet u. Frau**  
Gerta, geb. Ostermann

Karlsruhe, den 3. Nov. 1924. B38083

**Erstklassige General-Vertretung**

für epochen, gel. geich. Bekanntheit mit sehr guter Vertriebsmöglichkeit ist, zu vergeben. Geschäft: Erwerb, f. repräsent. redaktion. Berichter. auch abgeh. Beamte. Angebote unter Nr. 350001 an die Badische Presse.

## Firmen oder Persönlichkeiten

zur Dramatisierung des Verkaufes eines **hochwertig. Elektro-Glaubfängers** in größeren Städten werden gesucht.

Geeignete Bewerber erhalten Verkaufsleiter zu günstigen Zahlungsbedingungen.

Anfragen mit Referenz-Anfrage unter B. N. J. 7073 an **Ala-Paasche & Co., Berlin N. W. 6.**

**Wohnungstausch.**

Wer beabsichtigt seine Wohnung nach **Osnabrück** zu tauschen? Angebote unter Nr. 350003 an die Badische Presse.

**Wohngeld**  
Wer beabsichtigt seine Wohnung nach **Osnabrück** zu tauschen? Angebote unter Nr. 350003 an die Badische Presse.

**Dr. JANSON**  
zurück. B37889

Ettlingerstr. 31. 8-9, 3-1/5  
Tel. 3133. Samslags 8-9

**Beretreter**

ber in Colonialwarenhandlungen, namentlich an kleineren Plätzen gut eingeführt ist.

**General-Vertretung**

an rührigen, tücht. Herrn, der in Photographien und sonstigen Leistungen tätig sein will, wird ein Kapital von 5000 Mk. erforderlich. Dauernde, lohnbringende Tätigkeit. Angeb. unter Nr. 350001 an die Badische Presse.

**Wohngeld**  
Wer beabsichtigt seine Wohnung nach **Osnabrück** zu tauschen? Angebote unter Nr. 350003 an die Badische Presse.

**Dr. med. J. Bauer**  
Freudenstadt 5834a

hat seine Tätigkeit wieder aufgenommen.

**Haus Hohenfreudenstadt**  
für Nerven- und innere Krankheiten. 770 m ü. d. Meere, den ganzen Winter geöffnet. Telefon 341. Drahtanschrift: Schwarzwaldbauer.

**General-Vertretung**

an rührigen, tücht. Herrn, der in Photographien und sonstigen Leistungen tätig sein will, wird ein Kapital von 5000 Mk. erforderlich. Dauernde, lohnbringende Tätigkeit. Angeb. unter Nr. 350001 an die Badische Presse.

**Beretreter**

ber in Colonialwarenhandlungen, namentlich an kleineren Plätzen gut eingeführt ist.

**Wohngeld**  
Wer beabsichtigt seine Wohnung nach **Osnabrück** zu tauschen? Angebote unter Nr. 350003 an die Badische Presse.

**Ab Lager!**

Mehrere Autogaragen, Motorradgaragen, Lagerschuppen

aus Weidloch in verschiedenen Größen, feuer- und diebstahlsicher, serienbar, transportabel. Angebote und Prospekte kostenlos. 11583

**Gebr. Achenbach G. m. b. H.**  
Elisen- u. Weidlochstr. Weidenau-Bez. Postfach Nr. 315.

**Beretreter**

ber in Colonialwarenhandlungen, namentlich an kleineren Plätzen gut eingeführt ist.

**Beretreter**

ber in Colonialwarenhandlungen, namentlich an kleineren Plätzen gut eingeführt ist.

**Wohngeld**  
Wer beabsichtigt seine Wohnung nach **Osnabrück** zu tauschen? Angebote unter Nr. 350003 an die Badische Presse.

**Kleine Anzeigen**  
haben größten Erfolg in der „Badischen Presse“

Wer kauft gegen neues Damenrad, 2 Jahre Garantie, 10 bis 15 PS, für Dauerbetrieb, geeignet. Angeb. unter Nr. 350025 an die Badische Presse.

**Beretreter**

ber in Colonialwarenhandlungen, namentlich an kleineren Plätzen gut eingeführt ist.

**Beretreter**

ber in Colonialwarenhandlungen, namentlich an kleineren Plätzen gut eingeführt ist.

**Wohngeld**  
Wer beabsichtigt seine Wohnung nach **Osnabrück** zu tauschen? Angebote unter Nr. 350003 an die Badische Presse.

**Lüchtige Beiköchin**  
sucht auf 15. November 1924 17877

**Städtisches Krankenhaus.**

**Beretreter**

ber in Colonialwarenhandlungen, namentlich an kleineren Plätzen gut eingeführt ist.

**Beretreter**

ber in Colonialwarenhandlungen, namentlich an kleineren Plätzen gut eingeführt ist.

**Wohngeld**  
Wer beabsichtigt seine Wohnung nach **Osnabrück** zu tauschen? Angebote unter Nr. 350003 an die Badische Presse.

# PELZE!

besonders preiswert.

**Recht Skunks**  
sowie  
**Alaskafuchs**  
etc.  
nur  
**32 Zirkel 32**

17888 1 Treppe hoch  
**W. LEHMANN.**  
Keine Ladenmiete!

**Beretreter**

ber in Colonialwarenhandlungen, namentlich an kleineren Plätzen gut eingeführt ist.

**Beretreter**

ber in Colonialwarenhandlungen, namentlich an kleineren Plätzen gut eingeführt ist.

**Wohngeld**  
Wer beabsichtigt seine Wohnung nach **Osnabrück** zu tauschen? Angebote unter Nr. 350003 an die Badische Presse.

**Wohngeld**  
Wer beabsichtigt seine Wohnung nach **Osnabrück** zu tauschen? Angebote unter Nr. 350003 an die Badische Presse.

**Beretreter**

ber in Colonialwarenhandlungen, namentlich an kleineren Plätzen gut eingeführt ist.

**Beretreter**

ber in Colonialwarenhandlungen, namentlich an kleineren Plätzen gut eingeführt ist.

**Wohngeld**  
Wer beabsichtigt seine Wohnung nach **Osnabrück** zu tauschen? Angebote unter Nr. 350003 an die Badische Presse.

**Wohngeld**  
Wer beabsichtigt seine Wohnung nach **Osnabrück** zu tauschen? Angebote unter Nr. 350003 an die Badische Presse.

**Beretreter**

ber in Colonialwarenhandlungen, namentlich an kleineren Plätzen gut eingeführt ist.

**Beretreter**

ber in Colonialwarenhandlungen, namentlich an kleineren Plätzen gut eingeführt ist.

**Wohngeld**  
Wer beabsichtigt seine Wohnung nach **Osnabrück** zu tauschen? Angebote unter Nr. 350003 an die Badische Presse.

**Wohngeld**  
Wer beabsichtigt seine Wohnung nach **Osnabrück** zu tauschen? Angebote unter Nr. 350003 an die Badische Presse.

**Beretreter**

ber in Colonialwarenhandlungen, namentlich an kleineren Plätzen gut eingeführt ist.

**Beretreter**

ber in Colonialwarenhandlungen, namentlich an kleineren Plätzen gut eingeführt ist.

**Wohngeld**  
Wer beabsichtigt seine Wohnung nach **Osnabrück** zu tauschen? Angebote unter Nr. 350003 an die Badische Presse.

**Wohngeld**  
Wer beabsichtigt seine Wohnung nach **Osnabrück** zu tauschen? Angebote unter Nr. 350003 an die Badische Presse.

**Beretreter**

ber in Colonialwarenhandlungen, namentlich an kleineren Plätzen gut eingeführt ist.

**Beretreter**

ber in Colonialwarenhandlungen, namentlich an kleineren Plätzen gut eingeführt ist.

**Wohngeld**  
Wer beabsichtigt seine Wohnung nach **Osnabrück** zu tauschen? Angebote unter Nr. 350003 an die Badische Presse.

**Wohngeld**  
Wer beabsichtigt seine Wohnung nach **Osnabrück** zu tauschen? Angebote unter Nr. 350003 an die Badische Presse.

**Beretreter**

ber in Colonialwarenhandlungen, namentlich an kleineren Plätzen gut eingeführt ist.

**Beretreter**

ber in Colonialwarenhandlungen, namentlich an kleineren Plätzen gut eingeführt ist.

**Wohngeld**  
Wer beabsichtigt seine Wohnung nach **Osnabrück** zu tauschen? Angebote unter Nr. 350003 an die Badische Presse.

**Wohngeld**  
Wer beabsichtigt seine Wohnung nach **Osnabrück** zu tauschen? Angebote unter Nr. 350003 an die Badische Presse.

**Beretreter**

ber in Colonialwarenhandlungen, namentlich an kleineren Plätzen gut eingeführt ist.

**Beretreter**

ber in Colonialwarenhandlungen, namentlich an kleineren Plätzen gut eingeführt ist.

**Wohngeld**  
Wer beabsichtigt seine Wohnung nach **Osnabrück** zu tauschen? Angebote unter Nr. 350003 an die Badische Presse.

**Wohngeld**  
Wer beabsichtigt seine Wohnung nach **Osnabrück** zu tauschen? Angebote unter Nr. 350003 an die Badische Presse.

**Beretreter**

ber in Colonialwarenhandlungen, namentlich an kleineren Plätzen gut eingeführt ist.

**Beretreter**

ber in Colonialwarenhandlungen, namentlich an kleineren Plätzen gut eingeführt ist.

**Wohngeld**  
Wer beabsichtigt seine Wohnung nach **Osnabrück** zu tauschen? Angebote unter Nr. 350003 an die Badische Presse.

**Wohngeld**  
Wer beabsichtigt seine Wohnung nach **Osnabrück** zu tauschen? Angebote unter Nr. 350003 an die Badische Presse.

**Beretreter**

ber in Colonialwarenhandlungen, namentlich an kleineren Plätzen gut eingeführt ist.

**Beretreter**

ber in Colonialwarenhandlungen, namentlich an kleineren Plätzen gut eingeführt ist.

**Wohngeld**  
Wer beabsichtigt seine Wohnung nach **Osnabrück** zu tauschen? Angebote unter Nr. 350003 an die Badische Presse.

**Wohngeld**  
Wer beabsichtigt seine Wohnung nach **Osnabrück** zu tauschen? Angebote unter Nr. 350003 an die Badische Presse.

**Beretreter**

ber in Colonialwarenhandlungen, namentlich an kleineren Plätzen gut eingeführt ist.

**Beretreter**

ber in Colonialwarenhandlungen, namentlich an kleineren Plätzen gut eingeführt ist.

**Wohngeld**  
Wer beabsichtigt seine Wohnung nach **Osnabrück** zu tauschen? Angebote unter Nr. 350003 an die Badische Presse.

**Wohngeld**  
Wer beabsichtigt seine Wohnung nach **Osnabrück** zu tauschen? Angebote unter Nr. 350003 an die Badische Presse.

**Beretreter**

ber in Colonialwarenhandlungen, namentlich an kleineren Plätzen gut eingeführt ist.

**Beretreter**

ber in Colonialwarenhandlungen, namentlich an kleineren Plätzen gut eingeführt ist.